

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

48. Jahrgang

Nr. 12

Dezember 1986



Ski Heil!

8. Februar 1987

ACM-Skimeisterschaft

ACHTUNG

Redaktionsschluß für

ACM-ECHO Nr. 1 – Januar 1987

WICHTIGE

ist am 7. Januar 1987

ACM-ECHO Nr. 2 – Februar 1987

TERMINE

ist am 6. Februar 1987

Geburtstage im Januar:

03.01.	Fritz REISINGER	65 Jahre
	Wofelstraße 22, 8000 München 22	
10.01.	Josef SCHINDLBECK	75 Jahre
	Kiefersfeldener Straße 17, 8000 München 70	

Herzlichen Glückwunsch und noch viele gesunde Jahre!!

Unsere Werber haben wieder zugeschlagen, wir begrüßen deshalb als neue Clubfreunde

Herrn Wolfgang OSWALD . . . geworben durch Frau Christel ERDMANN

Herrn Reinhard FISCHER geworben durch Kurt HILD

BITTE VORMERKEN:

Am 21. Januar wird unser HDW im Rahmen des Clubabends einen nostalgischen Film über die Jahre 1955 – 1965 zeigen. Da die Vorbereitung und der Zusammenschnitt mit viel Arbeit verbunden ist, sollten wir diese Vorführung durch reichlichen Besuch honorieren. Nach dem, was der HDW mir über seine Pläne erzählt hat, wird auch keiner sein Kommen zu bereuen haben.

F.B.

EINLADUNG ZUR A C M - HAUPTVERSAMMLUNG 1987

Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 4. Februar 1987 um 20 Uhr, findet im Clublokal "Löwenbräukeller" am Stigmairplatz die diesjährige ordentliche 83. Jahresmitgliederversammlung statt.

Wir erlauben uns, Sie dazu herzlich einzuladen. Bitte nehmen Sie sich an diesem Abend Zeit und kommen Sie zu dieser für unseren Club äußerst wichtigen Veranstaltung.

T A G E S O R D N U N G

1. Feststellung der Stimmberechtigten (Stimmliste)
2. Berichte: a) des Präsidenten und der Referenten
b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Vorstandswahlen
5. Haushaltsvorschlag für 1987
6. Anträge (Antragsfrist lt. Satzung 28. Januar 1987)
7. Feststellung des Mitgliedsbeitrages
8. Verschiedenes

Teilnahme- und stimmberechtigt sind nur Mitglieder!

*Kurt Distler
Präsident*

PS: Der Mitgliedsbeitrag für 1987 wird fällig, somit eine Gelegenheit, dies gleich bei der Hauptversammlung in bar bei unserer Geschäftsführerin zu erledigen!!

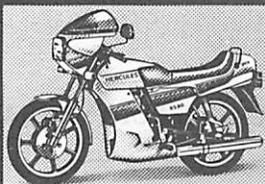
Wer überweisen möchte, hier die Konten:

*Postgiro München, Kto.-Nr. 311 31 – 808 (BLZ 700 100 80)
Vereinsbank München, Konto-Nr. 7041837 (BLZ 700 202 70)*

Wir wollen nur Euer Bestes, Euer Geld!

F.B.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skopgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES®



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECAÑE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

**Xaver
Frank**

Autospenglerei
Autolackiererei



*Burgfest, Schützenzug und Fahnenweih'
is für heuer ois vorbel.*

*Waht da Schneewind über's Land
tragt ma jetz' sei' wärmer's G'wand*

*Ziahng die Nebe rings um's Haus
Barb'razweigerl treib'n scho aus
und im Bauernschrank im Eck
is für d'G'schenk a guat's Versteck*

*Euch alle unsre liaben Freund und Kunden
soll 's Christfest bringen frohe Stunden
und für's Neue Jahr Glück und vui Freud*

des wünschen wir Euch heit

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72



**Kompliment —
eine neue Frisur!**
Eine neue Frisur
gibt Ausstrahlung,
macht Stimmung,
bringt Komplimente.
Und das brauchen Sie
zum Wohlbefinden
— auch oder gerade
im Alltag.
Kommen Sie zu uns!

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37

JAHRESSCHLUSSFEIER

Am 15. November trafen sich mehr als 230 Mitglieder und Freunde unseres Clubs zur Jahresschlußfeier im Forsthaus Wörnbrunn. Da wir damit schon den "Austragungsort" gewechselt hatten, wurde auch gleich eine neue Kapelle geordert: Helmut Högl!

Wem dies noch nicht genug war, der sollte im Verlauf des Abends noch angenehm überrascht werden. Empfangen wurden wir bereits mit einem Cocktail, wobei sich auch die Gelegenheit ergab, auf diesem "Stehempfang" mit mehr Bekannten Kontakt aufzunehmen, als dies bisher am Tisch möglich war. Daß sich soviele Gäste (fast zuviele!) eingefunden hatten, war sicher auch der Tatsache zuzuschreiben, daß die vorgenommenen Änderungen schließlich getestet werden mußten. Ich bin der Meinung, daß das Ergebnis überwiegend positiv ausgefallen ist. Es wird immer möglich sein, irgendwen oder irgendwas zu kritisieren, aber man sollte fairerweise die gesamte Veranstaltung unter dem Strich beurteilen, dann kann man doch sehr zufrieden sein. Das Essen, diesmal kein Büffet, war über jede Kritik erhaben. Richard Süßmeier hat bewiesen, daß er nicht umsonst in der Gastronomie einen guten Namen hat. Bei den Getränken gab es einige Mißverständnisse, da viele der Meinung waren, diese wären im Preis inbegriffen. Aber eigentlich sollten sie extra bezahlt werden. Doch dank edler Spender standen zwei Fässer Bier zur Verfügung, sodaß Bier gratis war, solange der Vorrat an Freibier reichte. Dies war, weil man es eben vorher nicht wußte, nicht genau genug bekanntgegeben worden. Aber an Kleinigkeiten wie diesen liegt nicht der Erfolg einer Veranstaltung. Eine nette Geste waren auch die kleinen silbernen Pillendöschen, die Herr Amtmann (Daimler-Benz) an die anwesenden Damen verteilen ließ. Nach dem Essen nahm die Helmut-Högl-Band die Arbeit auf, um uns zu etwas Bewegung zu animieren. Die leider kleine Tanzfläche war schnell gefüllt, es fiel deshalb nicht besonders auf, wenn man eigene Schrittkombinationen entwickelte. Dies werden Nichttänzer sicher als Vorteil sehen.

Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Kurt DISTLER, der zusammen mit dem Ehepaar MILLER die Feier organisiert hatte, kamen wir schnell zur Sportlerehrung. Hier zeigte sich ebenfalls eine positive Neuerung: Helmut DIEHL hatte ja um Bilder oder Dias erfolgreicher Sportler gebeten, die er auch von einigen erhielt. So konnte jeder aufgerufene Sportsfreund zugleich in Aktion gezeigt werden. Viele, die nicht so gut informiert sind, konnten sich damit bessere Vorstellungen machen wer hier eben geehrt wurde. Dem Helmut sei Dank für diese gute Idee!

Münchner
Wurst-
spezialitäten
zu einem
günstigen Preis



Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,
Sport-Anhänger

Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

Es wäre zu viel, hier alle einzelnen Erfolge aufzuzählen, die von Fahrern des ACM errungen wurden, deshalb will ich mich auf die Namen und Titel beschränken:

Clubmeister des AC München 1986 Automobile wurde **Anton GOESER**
Clubmeister des AC München 1986 Motorräder wurde **Martin WIMMER**
ACM-Clubpokal-Gewinner 1986 Automobile wurde **Tschuli Wagenführer**
ACM-Clubpokal-Gewinner 1986 Motorräder wurde **Julius Ilmberger jun.**
Als erfolgreichster Nachwuchsfahrer im ACM erhielt **Gabor Thomas Lerch** den Siegerpokal des HAMBURGER STADTPARKRENNENS von 1950, den der damalige Sieger **Wiggerl KRAUS** gestiftet hatte.

Dem **Wiggerl**, der ja leider arge gesundheitliche Probleme hat, sei dafür sehr herzlich gedankt. Für den jungen **Lerch** war dies eine große Ehre und Auszeichnung. Zugleich möchte ich dem **Wiggerl**, der auf diese Art den Abend mit uns verbracht hat, die besten Genesungswünsche übermitteln.

Insgesamt errangen Fahrer des ACM im Jahre 1986 38 erste, 26 zweite und 16 dritte Plätze. Die erfolgreichen Fahrer verdienen natürlich, auch namentlich erwähnt zu werden: **Kurt DISTLER** konnte mit dem Moto Cross-Gespann noch zwei Plazierungen verbuchen, während er auf seinem BMW bereits 3 erste Plätze erreichte. **Kurt HILD** belegte mit ausgeglichenen Ergebnissen den 5. Platz im Gesamtergebnis der Interserie. **Anton FISCHHABER** gewann die FIA Bergtrophäe 1986 und belegte in der Europabergmeisterschaft Kat. 1 den 4. Platz. **Hans HUBER II** landete zweimal auf dem ersten Platz, belegte einen 2., einen 3. und einen 5. Rang. **Georg MEMMINGER** fuhr beim 4-Std.-Rennen auf dem Nürburgring unter 133 Startern auf den 10. Gesamtrang und belegte damit den 3. Platz in seiner Klasse. Im Porsche 944 Turbo Cup erzielte er weitere 6 Plazierungen. **Christian GEISTDÖRFER** war ja leider vor dem Rücktritt der Fa. AUDI aus dem Rallyesport betroffen, ein 4. Platz beim WM-Lauf der Rallye Monte Carlo war aber noch zu vermelden. **Manfred ANSPANN** meldete sich mit einem 1. und einem 2. Platz wieder zurück. **Eugen BUS-SINGER** erreichte ausschließlich vordere Plätze bei historischen Rennen. **Hans SICK** war erfolgreich bei Clubrennen unterwegs und konnte u.a. zwei Siege vermelden. **Rupert BERSCH** gehört ebenfalls zu den schnellsten Teilnehmern von Clubrennen. **Hans HOLNBURGER** mußte seine 6 Siege durch einen 2. und einen 3. Platz eingrenzen. Bei den Motorrädern war **Martin WIMMER** (sogar mit einem 4. Platz bei den Automobilen im Porsche Turbo Cup) und **Helmut DÄHNE** am erfolgreichsten. **Karlheinz DIEPOLD** legte neben seinem Sieg bei der Motorrad-Rallye Bergisch-Schmied weitere 11 Plazierungen vor. **Gabor Thomas LERCH** wurde Deutscher Vizemeister im OMK-Pokal 500 ccm Viertakt mit vier Siegen, vier zweiten und zwei sechsten Plätzen.

Verkauf
Neu- u. Gebrauchtwagen
Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör
Günstige Finanzierungen
Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung
Leihwagen, Versicherungen
Motorsportkits

FIAT
LANCIA



R. **HOUZER** GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 6 49 26 48

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

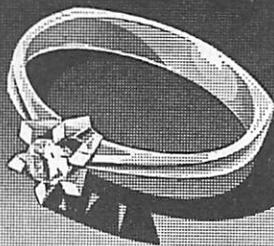
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



werner
Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)

Eddy HAU konnte Deutscher Enduro-Vize-Meister 1986 werden und belegte dazu hervorragende Plätze bei Deutschen und internationalen Rennen. **Laszlo PERES** hielt im Endstand der DM Enduro 4-Takt über 500 ccm mit 10 guten Plätzen den 8. Rang. **Ernst RIEPL** fuhr mit seiner superbike BMW K 100 neunmal unter die ersten Zwanzig. **Alex MAYER** war dreimal wettbewerbsmäßig im Sattel und schmuggelte sich als Jugendlicher erfolgreich in die Seniorenklasse Enduro auf seiner BMW GS 800. **Heinz EGERLAND** war in 9 Geländefahrten stets um den 10. Platz eingetroffen. **Georg NERBL** war auf seiner Honda XBR 500 (Serie!) dreimal recht gut im Ziel. **Axel GÄNSSLE** belegte je einen 1., 2., 3., 6., 8. und 15. Platz. **Helmut GRAUVOGL**, ein junger Mann, der erst heuer zu uns gestoßen ist, konnte sich in den ersten drei Rennen bereits vom 38. auf den 12. Platz verbessern. **Tobias HILD** fährt in der Serie Moto Cross Jugend – Oberbayern und holte sich bereits einen 10. und einen 11. Platz. **Manfred JÄGER** war im Boot vom Kurt Distler zweimal gut platziert.

Bei historischen Rennen teilten sich viele der vorderen Plätze unsere Recken **Max DEMMEL**, **Peter MEY**, **Julius ILMBERGER** und **Alfred VÖLKL**. Puh, da geht einem ja fast die Luft aus, wenn man nur einen Teil der Erfolge der ACM-ler aufzählen muß.

Beladen mit Urkunden und Pokalen kehrten alle zufrieden auf ihre Plätze zurück. Wenn es auch im weiteren Verlauf der Feier besonders den auf dem Balkon sitzenden etwas heiß wurde, so herrschte doch eine Riesenstimmung. Daß einigen die Musik zu laut war, darf man nicht der Kapelle anlasten, da der Helmut Högl mehrmals aufgefordert hatte, ihm zu sagen, ob die Lautstärke angenehm sei. Da sich offensichtlich niemand negativ äußerte, ließ er es mit fortschreitender Zeit immer lauter krachen. Hätte nicht die Musik ihre Tätigkeit eingestellt und der Wirt den Feierabend ausgerufen, vielleicht würden einige heute noch in Wörnbrunn sitzen. So aber verließen die letzten um 4 Uhr die Gaststätte, um sich nach Hause, oder aber zu einer noch offenen gastronomischen Einrichtung zu bewegen. Wer mit diesem Abend nicht zufrieden war, hatte sicher selber Schuld. Ein dem Sinn unserer Feier angepaßter äußerlicher Rahmen, Musik und Essen gut, schöne Bilder und Pokale, was kann man sich eigentlich noch mehr erwarten?

Allen, die mitgewirkt haben, diesen Abend gelingen zu lassen, an dieser Stelle herzlichen Dank. Besonders erwähnen möchte ich noch die edlen Spender, die mit ihrem Beitrag einen Teil der Musik oder das Freibier bezahlt haben: **Hans HOLNBURGER**, **Kurt DISTLER**, **Max KLANKERMEIER**, **Claus STENVERS**, **Uli WAGNER** sowie unseren Ehrenpräsidenten **Wulf WISNEWSKI** mit seiner Gattin Ilse.

PS: Leider ist es mir nicht gelungen, Fotos von unserer Jahresschlußfeier aufzutreiben. Vielleicht kann mich jemand unterstützen, daß ich wenigstens im nächsten ECHO hierzu etwas nachtragen kann.

F.B.

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-
■ VERWERTUNG
■ VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.
Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

ACM-SCHIMEISTERSCHAFT 1987

Unsere Ski-Meisterschaft 1987 wird auch diesmal wieder in Hammer im Chiemgau ausgetragen. Die Strecke – wie immer ein Riesenslalom – steckt für Sie Deutschlands bester Abfahrtsläufer, Sepp FERSTL, aus, und zwar so, daß sie von allen Leistungsklassen zu meistern ist.

Ich lade also alle ACM-ler mit Frauen, Kindern und Freunden recht herzlich ein.

- Termin:** Sonntag, den 8.2.1987 / 11.00 Uhr
- Art der Veranstaltung:** Riesentorlauf in zwei Durchgängen
- Treffpunkt und Nummernausgabe:** Gasthof Hörterer in Hammer, zwischen Siegsdorf und Inzell, Autobahnausfahrt Siegsdorf.
- Strecke:** Am einzigen Lift in Hammer, der uns für die Veranstaltung ganz allein zur Verfügung steht.
- Klassen:** Kinder bis 8 Jahre
Kinder bis 15 Jahre
Damen ab 16 Jahre
Herren bis 30 Jahre
Herren bis 50 Jahre
Herren über 50 Jahre
- Startgeld:** ACMler und Familienangeh. bis 15 J. 5,- DM
über 15 J. 10,- DM
Gäste 15,- DM
- Siegerehrung:** Nach Beendigung der Veranstaltung und Anwesenheit von Sepp Ferstl im Gasthaus Hörterer.
- Anmeldung:** Beim Schatzmeister H.D. Werner an den Clubabenden oder telefonisch unter 812 31 42 oder bei mir in Anger unter Tel.: 08656 - 1030

In Erwartung einer regen Beteiligung und eines g'führigen Schnees grüßt Euch Euer Clubkamerad

Günter Lüftenegger



Sport und Unfälle

Fast jeder dritte Bundesbürger treibt in seiner Freizeit Sport. Millionen joggen, reiten, spielen Fußball, Squash, Tennis, fahren Ski, betreiben Leichtathletik.

Sport macht Spaß, ist gesund, birgt aber auch Gefahren in sich: Allein im letzten Jahr verunglückten oder verletzten sich 1,3 Millionen Freizeitsportler aller Altersklassen bei der Ausübung ihres Lieblingssports. Zum Vergleich: Im Straßenverkehr gab es 1985 "nur" 420.000 Verletzte. Damit ist Sport die Unfallursache Nr. 1 bei den Freizeitunfällen!

Allein beim Fußball gibt es jährlich etwa 420.000 Verletzungen – genausoviele wie im Straßenverkehr. Obwohl Fußball damit an erster Stelle der Sportunfallursachen rangiert, sind die Verletzungen – bis auf Ausnahmen – nicht so schwer wie bei einigen anderen Sportarten:

- In Hannover wurde eine Schülerin von ihrem eigenen Speer durchbohrt. Bei einem Übungswurf, bei dem es nicht auf Weite, sondern auf die Haltung ankam, konnte die 16jährige ihren Schwung nicht bremsen und fiel auf den im Gras steckenden Speer. Lebensgefährliche Bauchverletzungen!
- Nach einem Sprung aus 4000 Meter Höhe versuchte ein 32jähriger Grafiker aus Paderborn vergeblich, den Fallschirm zu öffnen. Als er endlich den Griff für den Reserveschirm fand, war es zu spät. Er fiel ungebremst in einen Baum und starb. Der Mann war mit dem neuartigen Schirm nicht zurechtgekommen.
- In Bremen erlitt ein 42jähriger Kaufmann beim Joggen einen Herzinfarkt. Überanstrengung!
- In München fiel ein 20jähriger beim Hochsprung vor der Latte mit dem Rücken auf den harten Boden. Querschnittgelähmt!
- Zwei Mietpferde gingen auf einer Asphaltstraße bei Lüneburg durch, rutschten aus und begruben die beiden älteren Reiterinnen unter sich. Eine starb, die andere wurde schwer verletzt. Wenige Wochen später starb eine 14jährige aus Clausthal-Zellerfeld durch Genickbruch, als ihr Pferd beim Galopp über eine Koppel stolperte und auf sie fiel!

Nach einer Auswertung von 403 Reitunfällen durch die Ärztezeitschrift "Medical Tribune" sind die Unfälle nicht beim Fußball, sondern beim Reiten am schwersten. Auch Tennis ist nicht ungefährlich. Mit 16% ist der Anteil der Augenverletzungen 25mal so hoch wie bei allen anderen Sportarten.

Im Bezug auf unseren Motorsport muß ich doch diesen Aussagen und Zahlen nichts mehr hinzufügen.

M3



© auto, motor und sport.

Extra drei.®

Der für den Rennsport entwickelte M3 steht jetzt als alltagstaugliche Straßenversion für Sie bereit.

Mit 2,3 Liter Vierventil-Vierzylinder-motor, 200 PS.

Willkommen im Cockpit.

AUTO-HUSER GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



**Freude
am
Fahren**

Lieber Kare,

Du hattest mich für den 29. November zu Deinem 70. Geburtstag eingeladen. Ich nehme Dir zwar dieses Alter nicht ab, aber da sich 286 Gäste nicht irren können, wird es wohl so sein. Glücklicherweise war eine Deiner Hallen leer, sodaß Du darin eine beachtliche Gastronomie aufbauen konntest. Trotz fleißiger Hilfe durch Deinen Sohn Erwin und Deinen Enkel Hubert mußt Du viele Freunde gehabt haben, die ebenfalls zu diesem Riesenfest beigetragen haben. Neun Stunden mußt Du ohne Bier dem halben Ochsen zusehen, bis er fertig vom Spieß genommen werden konnte. Nur wer Dich kennt, weiß, was Du leiden mußtest. Aber der Abend würde lang werden, und die Kondition mußte schon vom Vormittag weg gut eingeteilt werden. So nebenbei wurden auch noch 30 Enten, 1 Spanferkel und 40 Hendl gebraten, damit ja niemand sagen mußte, man habe beim Karl IBSCHER hungern müssen. Bis von Berlin und aus Italien waren die Gäste angereist, ein eindeutiger Beweis Deiner Beliebtheit. Aber es mußte auch keiner die Anreise bedauern. Was du geboten hast, war absolut einmalig. Daß durch Deine vielseitigen Aktivitäten die Ehrungen nicht ausbleiben konnten, war vorherzusehen. Der Truderinger Gesangsverein, in dem Du seit 30 Jahren Mitglied bist, trug einige Lieder vor und sorgte nebenbei dafür, daß die von Dir engagierten Musiker, die wirklich Spitze waren, auch mal eine Pause machen konnten. Der Truderinger Musikverein, in dem Du selbstverständlich auch vertreten bist, trat gleich mit 35 Mann (und Frau) an, um Dir die verdiente Referenz zu erweisen. Dazu von allen Seiten Geschenke und Urkunden, ich glaube, jeder weiß, was einem Ibscher gebührt. Der Uli WAGNER mußte gar in zwei Funktionen antreten, einmal als Stellvertreter des ACM-Präsidenten und zugleich als Repräsentant des ADAC. Auch hier war eine Urkunde sowie die Ehrenmünze des ADAC fällig. Der Uli hielt in seiner unnachahmlichen Art eine Laudatio auf Dich, die mit viel Beifall bedacht wurde. Stellvertretend für drei Deiner Beifahrer, die anwesend waren, gab der RETTSCHLAG Jupp einiges aus der aktiven Zeit zum Besten, und es wurde jedem klar, wieso Du Dich heute immer noch spitzbübisch freuen kannst, wenn zur Sprache kommt, was Deine Beifahrer unter Deinen Späßen zu leiden hatten, wenn Du z.B. den Lenker leicht einschlugst, um ihnen kleine Bodenproben zukommen zu lassen, oder aber Fahrten entlang eines Kanals mit umgelegtem Schwimmreifen absolviertest, um Deinen Copilot die Gefährlichkeit Deiner Fahrweise zu demonstrieren. Diese Schelmenhaftigkeit haben Dir auch siebzig Lebensjahre nicht nehmen können, drum rennst Du auch immer weit hinter Deinem Alter her.

Wie jeder weiß, ist Dein vermutlich größtes Hobby Deine Eisenbahn. Nach Deiner Feier kannst Du Deine gesamte Anlage vollkommen legal steuern und beaufsichtigen, da Du offiziell von Deinem Freund Jupp zum Oberfahrdienstleiter ernannt worden bist. Der Jupp hatte auch für die zugehörige Ausstattung, wie Pfeife, Mütze und Schulterklappen gesorgt. Nach vielen Reden und Gratulationen hatten wir uns inzwischen auch mit dem hervorragenden Essen reichlich versorgt und konnten das Tanzbein schwingen. Die verlorenen Kalorien waren am kalten Büffet (mit vielen Wurst- und Käsesorten, dekoriert mit einigen Flaschen flüssigem Obst) schnell wieder ergänzt. Um Mitternacht ließest Du noch einige Torten auffahren, die mit reichlich Kaffee hinuntergespült wurden. Nebenbei war noch der Verlust von 370 Litern Bier, 14 Trägern Weißbier, wenige Mineralwasser und ca. 30 Falschen Wein zu verzeichnen. Um diese Menge an Getränken aufzusaugen, wurden außerdem 640 Semmeln verzehrt. Diese Zahlen lassen eher an ein politisches Bankett als an eine Geburtstagsfeier denken. Aber man ist eben nicht nur in Bonn hungrig und durstig. Der Martin Gieshoidt hatte Dir einen Heißluftballon gebastelt, der etwa um 1 Uhr nachts herzliche Geburtstagswünsche in den Himmel trug, ein netter Gag! Da ich vom Vortag noch leicht geschädigt war, verließ ich Deine Feier bereits um 2 Uhr, was mich noch lange reuen wird, da, wie ich inzwischen weiß, die letzten Gäste Dein Fest erst um 6 Uhr verließen. Daß Du erst ins Bett kamst, als Du einige Deiner Freunde noch zum Bahnhof gefahren hast (wobei Dir die Trambahnschienen eine gute Orientierung leisteten), hast Du auch noch gut weggesteckt.

Ich kann mich bei Dir nur noch einmal sehr herzlich für eine Feier bedanken, von der man noch lange reden wird und meine Glückwünsche für noch viele gesunde und glückliche Jahre wiederholen.

F.B.

E h r u n g

Die Seniorchefin der Optimol-Werke, Frau Norberta MALTZ, wurde in diesem Monat mit dem Verdienstkreuz am Bande geehrt. Wirtschaftsminister Anton Jaumann überreichte der 81jährigen Dame diese Auszeichnung für jahrzehntelanges unternehmerisches Wirken und ihre soziale Einstellung, die in der Laudatio besonders hervorgehoben wurde.

Ich kann mich von Seiten des ACM nur mit einem herzlichen Glückwunsch anschließen.

F.B.



Gratulation!

„IBSCHER's“ Futterkrippe

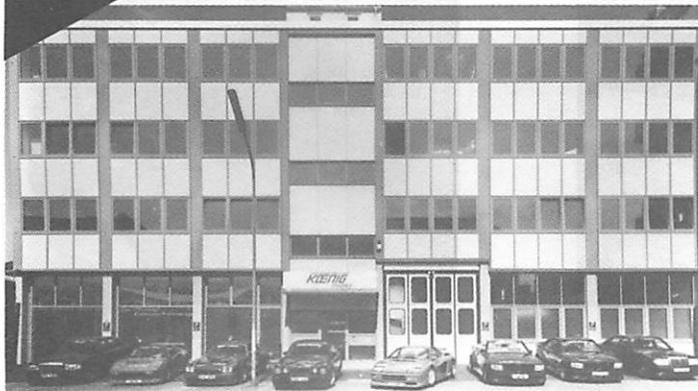
Der Jubilar



KOENIG
SPECIALS

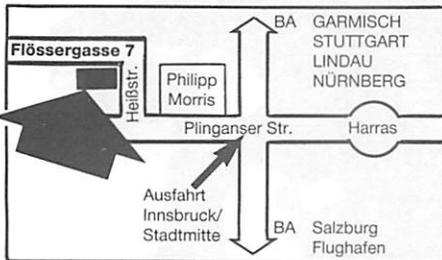
„Auto-Traumwelt“

Design- und Tuningcenter



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Design- und Tuning-Center.

- Ausstellungsraum
- Alle Fahrzeuge zu besichtigen und probefahren
- Zubehörausstellung
- Spezialwerkstätte (Sofortmontage, Motor- und Fahrzeugtuning, Karosserieumbauten)
- Verkauf von Neu- und Vorführfahrzeugen (auch Leasing)



Öffnungszeiten täglich 8-18 Uhr,



*Und der soll
wirklich 70
sein ?*



Nach der Mühe ...



... der Genuß



Ich kündige!

Die sind mir zu modern.
Zu kreativ. Zu jugendlich.
Die machen nur saubere
Arbeit. Die wollen
die Besten sein.
Die sind immer da.
Nicht mit mir!

Trotzdem schöne Feiertage und freundliche Grüße von den Druck- und Papier-Fachleuten Haberl. Tel. 3009392



Gastronomische Vorbereitung in IBSCHER's Ochsenbraterei



.... und wieder Glückwünsche



Der Oberfahrdienstleiter in voller Aktion



„Hoch auf dem gelben Wagen ...“

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

„HALLO“-Reisebüro Neuperlach, PEP-Zentrum
Telefon 637 1044

Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 47 31 90

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

NIKOLAUS

Wie alle Jahre hatte uns auch heuer Hans PESL zur Nikolausfeier geladen. Nun schon zum 14. Mal! Es fällt mittlerweile schon sehr schwer, hierüber zu schreiben, ohne sich zu wiederholen. Wenn man ehrlich schreibt, artet der Bericht in Lobhudelei aus und wird irgendwann ungläubwürdig. Aber über diese Feier kann man nicht anders als positiv berichten. Schon der immer größer werdende Andrang beweist, daß diese Veranstaltung einfach gut ankommt. Ich habe schon im letzten Jahr versucht, hinter das Erfolgsgeheimnis zu kommen, ohne eine endgültige Lösung zu finden. Auch heuer waren die Karten wieder schnell abgesetzt (beim Erscheinen der Einladung im ECHO waren bereits fast alle Karten verkauft!) und die Sorge, genügend Plätze zu haben, wird immer größer als die, die Karten an den Mann zu bringen.

Am 5. Dezember war es also wieder einmal soweit: Bereits am Nachmittag waren die Heinzelmännchen des ACM (die Herta Littich, die Irene Jung, die Inge Effenberger, die Ruth Paschek, der Edi Kurzwart, Karl und Hubert Ibscher, die Werners und die Pesls) emsig mit der Dekoration der Tische und dem Aufbau der Tombola beschäftigt. Sollte ich bei der Aufzählung jemand vergessen haben, bitte ich um Nachsicht. Aber diese Masse an Helfern ist ja fast nicht mehr überschaubar. Auch unser "Filmprofi" Kurt Hild, der sich extra für dieses Ereignis für 200,- DM eine Videokamera ausgeliehen hatte, war mit Probeaufnahmen beschäftigt, die er zur Kontrolle, damit ja alles klappte, noch einmal zuhause abspielte, bevor er in die Originalaufnahmen einstieg. Bei diesen Vorbereitungen war eigentlich der Erfolg schon vorprogrammiert. Pünktlich auf die Minute um 19.30 Uhr begannen die "Fidelen Truderinger", der Fritz und der Stefan, mit der musikalischen Einleitung. Die Wirtsleute Karin und Wolfgang, obwohl am Nachmittag schon reichlich nervös und gereizt, hatten die Küche diesmal voll im Griff. Auf Anraten unseres HDW war die Speisekarte gekürzt worden, dafür gings schnell und gut wars ebenfalls. Allerdings wurden trotzdem schon vor dem Essen kräftig an den reichlich vorhandenen Plätzchen genascht. Die erste Darbietung, das Singspiel "Herbergsuche" paßte so recht in die Weihnachtszeit. Beteiligt waren: Angelika Mayer, Claudia Ernst, Markus und Klaus Kammerlehner, Martina und Simon Vestner, Suanne Botschen, Marion Flohr, Nina Effenberger und Markus Sturm. Die Kinder waren passend zu ihrem Vortrag gekleidet und hatten sogar ihre eigenen Kulissen dabei. Sie hätten sich für ihre Mühe allerdings ein Mikrofon verdient, damit sie besser zu verstehen gewesen wären. Im Anschluß daran las Hans SICK Geschichten und Ge-

dichte zur Weihnachtszeit. Nach dem Uli Wagner und dem Plank Wiggerl wieder ein Mann, der sowohl dialektisches Lesen beherrscht, wie auch eine angenehme Stimme besitzt. Wieder ein Beweis mehr, welches Potential im ACM steckt.

Beim Hans ist hervorzuheben, daß er am nächsten Tag seinen 30. Hochzeitstag feiern konnte, den er mit seiner Frau in Venedig verbrachte (die Rita wußte allerdings am Freitag noch nichts von ihrem Glück!), Trotzdem ließ er sich seinen Auftritt nicht nehmen. Das ist Idealismus!

Zwischen den einzelnen Geschichten spielten Anja Hild und Petra Schad weihnachtliche Weisen auf Flöten. Ich bin überrascht, daß so viele Kinder so talentiert und darüberhinaus bereit sind, die Darbietungen in mühevoller Arbeit einzustudieren und vor einem doch zahlreichen Publikum vorzutragen. Aber hier scheint sich der richtige Clubgeist fortzupflanzen. Für uns war nun Pause mit dem passiven Genießen, wir hatten mit dem gemeinsamen Lied "Süßer die Glocken nie klingen" unseren ersten und einzigen Auftritt. Wir sind sicherlich noch nicht mit den Fischer-Chören vergleichbar, aber es verließ auch niemand erschreckt den Saal. Als nächstes traten die Münchner Alphornbläser auf, die sich trotz ein paar "Unstimmigkeiten" sehr schön anhörten. In der Verschnaufpause dieser drei trug die Christina Distler ein Gedicht zum Nikolaus vor. Ich glaube, daß die Mutter dabei mehr aufgeregt war, als die Tochter. Aber da die Christina ihren Text astrein beherrschte, blieben eventuell befürchtete "Hänger" aus.



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei oberliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Unterstatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



AUTOHAUS FEICHT G M B H

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

Der Niklaus hatte natürlich auch wieder seinen Auftritt. Da unser Stamm-Nikolaus LUX anderweitig verpflichtet war, mußte Ersatz her. Aber er war mehr als das, ich glaube, wir haben ab sofort zwei Stamm-Nikoläuse: Den Hermann LUX und den Alex MAYER. Der Alex ist tatsächlich ein "Hans-Dampf in allen Gassen". Er hilft bei fast allen Veranstaltungen, hat als Funktionärsobmann einiges am Hals, spielt Theater und nun auch noch den Nikolaus. Ein Multitalent und unersetzlicher Clubkamerad dazu.

Nachdem er mit seinen Gedichten einige Ereignisse des vergangenen Jahres aufgerollt und dabei natürlich auch wieder einige Clubfreunde ordentlich "derbleckt" hatte, durften sich die Kinder ihre Gaben bei ihm abholen. Als Höhepunkt des Abends folgte traditionsgemäß das Theaterstück der ACM-Mimen, die Bauernkomödie "Die rote Kerz'n" von Michl Lang. Auch hier taten sich wieder neue Talente hervor. Neben unseren "Alt-Profis" Pesl, Littich und Mayer sowie der schon im Vorjahr bewährten Ulrike Feicht, betraten erstmals die Ruth Paschek, der Nerbl Schorsch und der Edi Kurzwart die Bretter, die die Welt bedeuten. Aber außer der größeren Routine der "Alten" sind die Unterschiede in den schauspielerischen Qualitäten nur sehr schwer feststellbar.

Wenn in allen Positionen des Clubs die Personen so leicht austauschbar und ersetzbar wären, wie in Trudl's Schauspieltruppe, dann müßte mancher um seinen Posten bangen.

Ich weiß nicht, ob nicht doch Trudl's Überredungskunst und ihr Einfluß als Spielleiterin erst diese Flut an Nachwuchs erzeugt. Unter dieser Führung können wir den nächsten Jahren beruhigt entgegensehen. Vergessen werden darf auch nicht unser HDW, dessen Wirken wahrscheinlich erst zum Tragen käme, wenn er einmal nicht dabei wäre. So sitzt er halt unbemerkt in seinem Kasten und sorgt zuverlässig dafür, daß auf der Bühne keiner vom rechten Text abkommt, bzw. wieder dahin zurückfindet, wenn einmal gar zu viel improvisiert wurde.

Meine Hochachtung vor dieser Truppe, die in wochenlanger Arbeit eine fast professionelle Aufführung auf die Bühne brachte!

Nach dem verdienten Applaus und einer kurzen Pause gings bereits mit dem Verkauf der Lose an. Diese Aktion war allerdings schnell beendet;

denn die fast 3000 Lose waren im Nu verkauft. Obwohl bestimmt noch viele weitere hätten verkauft werden können, glaube ich, war es vernünftig, sich auf diese Anzahl zu beschränken. Die Gewinne sind nun einmal, trotz großen Spendeneifers vieler Clubfreunde, beschränkt, und die Gewinnchancen wären dann doch zu gering. So kann jeder sich doch an einem zufriedenstellenden Gewinnergebnis erfreuen.

Verbleibt mir nur, mich im Namen des ACM bei allen Beteiligten, sei es vor, auf oder hinter der Bühne, recht herzlich für ihren Einsatz (finanziell und zeitlich!) zu bedanken. Ich hoffe, daß uns unsere immer beliebte (oder noch beliebter werdende) Nikolausfeier lange erhalten bleibt.

Im Namen der Veranstalter und natürlich auch des Clubs ebenfalls herzlichen Dank an alle nachfolgend in bunter Reihenfolge genannten Spender unserer Tombola-Gewinne:

Bauer, Amtmann, Rudek, H.D.Werner, Stötterau, Liebl, Kurzwart, Paschek, Littich (stiftete sein 14. Rad!), Jung, Stenvers, Klankermeier, Miller, Ostermeier, Huber, Völkl, Zusammenschneider, Gafus, Anspann, Nerbl, Koron-Parfümerie, Ernst, Pichlmayer, Wagner, ADAC Gau Südbayern, Geith, Diehl, Schreck, Vestner, Kraus, Schott, Ibscher, Kössler, Spitzauer, Wisnewski, Feicht, Nachtmann, Gabrysch, Huser, Kiermeier, Koch, Dilthey, Gessler, Binder, Feldmeier, Rauscher, Sick L.H. van Hees, Dany, Seyferth (unser Wirt vom Löwenbräukeller!), Graf Seherr-Toss, Distler, Vogel, Ilmberger, Tomassi, Hild, Haberl, Wagenführer, Houzer, Rettschlag und Schimmel.

Ebenfalls gilt unser Dank unseren fleißigen Back-Damen: Werner, Stenvers, Gafus, Miller (Margot und Sonja), Huber, Ostermeier, Nerbl, Möst, Bauer, Paschek, Feicht, Hollerith, Rauscher, Mayer, Koch, Jung, Vogel, Habrich, Ilmberger, Kammerlehner und Liebl (das berühmte Käsegebäck).

F.B.



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55

GBA
München

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen,
Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/2884 04-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

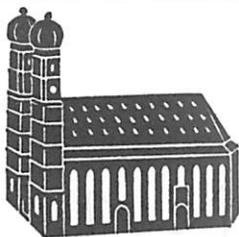
Die Münchner Heinzelmännchen



(089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



KORON-KERZEN

J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik
direkt am Dom.

WERBUNG

. . . ist das halbe Leben und heute wichtiger denn je.

Da aber Inserate, auch wenn sie in einer guten Zeitung plaziert sind, nicht immer genügend über eine Firma oder ein Produkt aussagen, habe ich all denen, die im ECHO bereits werben oder als Neuinserenten unser Clubmedium nutzen wollen, ein sicherlich attraktives Angebot zu machen:

Für ein ganzjähriges Inserat biete ich einen Platz in der selben Größe als Textteil an, in dem Sie Ihre Firma oder das von Ihnen vertriebene Produkt vorstellen können. Dieser Teil kann gratis, aber bestimmt nicht umsonst, einmalig genutzt werden. Für Inserenten, die in Abständen Ihre Werbung aufgeben, steht dieser Platz anteilig zur Verfügung. In der Praxis bedeutet das, daß, wenn Sie z.B. 6 x im Jahr eine Seite haben, einmalig eine halbe Seite Text, bei einer monatlich erscheinenden 1/5-Seite einmalig eine 1/5-Seite als Text.

Ich glaube, mit dieser Maßnahme unsere bisherigen treuen "Werber" auch einmal zu belohnen und andere zu animieren, doch ebenfalls unser ECHO werbemäßig zu nutzen. Die Empfänger unserer Clubzeitschrift sind ja nicht nur Clubmitglieder, die vielleicht auf Ihr Angebot zurückkommen könnten, sondern auch namhafte Firmen, die unser Blatt ebenfalls aufmerksam lesen.

Daß die Gebühren (40,- DM pro 1/5-Seite) unserer Clubkasse zugute kommen, ist ein weiterer, nicht unangenehmer Nebeneffekt. Es muß niemand befürchten, daß hier für irgendjemand eine Provision abfällt. Der Betrag fällt selbstverständlich voll dem Club zu. Ein positiver Bericht unseres Schatzmeisters zur Jahreshauptversammlung dankt es uns allen wieder.

Ich sehe gerne den reichlich bei mir eintreffenden Aufträgen entgegen.

F.B.

PINI -Klasse!

Schöne Brillen zahlt die Kasse*

*) Ohne Zuzahlung, für
nur DM 4,- Rezept-
gebühr bieten wir Ihnen
eine überwältigende
Auswahl schönster Brillen!

PINI

4 x in München

am Stachus
Max-Weber-Platz 10
Sendlinger-Tor-Platz 7
St.-Bonifatiusstraße 16
Sammelruf 59 43 61



hochleistungs- schmierstoffe



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d

N a c h s c h l a g

Die Innung der Karosserie-Fachbetriebe hatte am 13.12. ihre Weihnachtsfeier im Kloster Reutberg bei Sachsenkam. Auf Vermittlung unseres Lulu Wagenführer wurde hierzu das ACM-Theater engagiert. Da es für die Mitwirkenden verständlicherweise schön war, das mühsam Einstudierte noch einmal darbieten zu können, nahm sich jeder Zeit für diesen Abend. Für den verhinderten HDW sollte ich als "Einsager" einspringen. Bei unserem Team vermeintlich eine leichte Aufgabe. Am Samstag Morgen waren der Littich Ferdl, der Edi Kurzwart und der Alex Mayer schon nach Reutberg unterwegs, um die Kulissen aus dem letzten Jahr anzutransportieren und aufzubauen. Unter ungünstigen Voraussetzungen gelang ihnen dies hervorragend. Die ACM-Wanderbühne schmückte das Gastzimmer erst richtig. Für die Darsteller blieb allerdings hinter der Bühne lediglich ein schmaler Streifen von etwa 60 cm, um sich umzukleiden und auf den Auftritt zu warten. Nur die Eingeweihten wußten somit, daß es sich nicht um Angstschweiß handelte, der jedem beim Verlassen des "Umkleideraumes" auf der Stirn stand. Nach einigen musikalischen Darbietungen mit Harfen und Gitarren, sowie einem gemeinsamen Lied, war es endlich soweit.

Die Trudl Pesl startete mit ihrem Putzeimer auf die Bühne und stimmte das Publikum mit dem "klar und rein" vorgetragenen "La Paloma" auf die folgende Darbietung ein. Die vorgegebenen Texte wurden in teilweise größeren Abwandlungen auf die Gäste zugeschnitten, sodaß auch ich mit größeren Adrenalinstößen zu kämpfen hatte, wenn ich nicht mehr wußte, wann ich welche Hilfestellung geben sollte. Auch fünfmaliges Vorsagen der Stichwörter hielt die Schauspieler nicht ab, ihr eigenes Stück fertigzuspielen, bevor man sich wieder am Originaltext orientierte. Für die Zuschauer, die ja die Improvisationen nicht nachvollziehen konnten, war die Freude natürlich groß. Man kann feststellen, daß die Aufführung auch in diesem Rahmen bestens ankam. Ich bin der Meinung, daß diesmal noch besser, weil lockerer, gespielt wurde, als auf der ACM-Nikolausfeier. Vielleicht sollten wir im nächsten Jahr die Fremdauftritte vorziehen. Ein weiteres Engagement nach Bad Tölz wurde unmittelbar nach Beendigung des Stückes bereits "angedroht".

Die Gage in Form eines dreiteiligen Menüs incl. der dazugehörigen Getränke wurde sofort "ausbezahlt". Darüberhinaus sagte der Innungsmeister, Herr Grimmer, auch noch einen ansehnlichen Geldbetrag zu.

Somit ist auch ein Teil der entstandenen Unkosten gedeckt. Den Fehlbetrag buchen wir sicher alle gerne auf die persönliche Freude sowie "Imagewerbung für den ACM".

F.B.

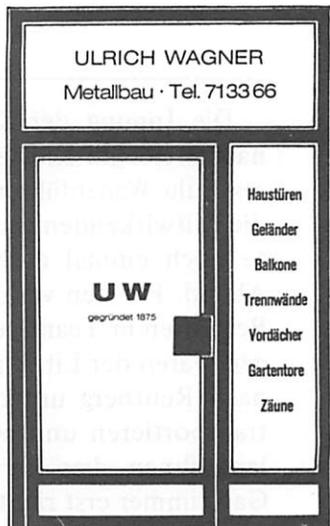


**FLEISCH
WURST
GEFLÜGEL
WILD
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-
Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

FLEISCHMARKT DISTLER

Werner-von-Braun-Straße
8011 Putzbrunn - Telefon 089/46105-143



Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

NEU Autotelefon C-Netz NEU

Sonderpreis für ACM-Mitglieder
DM 10.300,- inkl. Einbau + 14% MwSt.

Angebot gültig bis 31. 11. 1986

☎ 123 22 52

**EUROSIGNAL-SPRECHFUNK
Funk-Technik W. Kammerlehner**

8000 München 2 · Nymphenburgerstraße 57

Winterschlaf des Motorrades

Da der ACM ja nicht nur aus Profis und alten Motorradhasen besteht, können sicher einige Tips des ADAC nicht schaden, wie man sein Zweirad winterfest macht:

- Gründlich reinigen, am besten mit Dampfstrahler an der Tankstelle.
- Lack, Chrom und andere blanke Metallteile, ebenso Kunststoffe mit Spezialmitteln reinigen.
- Anschließend Metallteile mit Hartwachs versiegeln.
- Vergaser bei geschlossener Gemischzufuhr leerfahren.
- Tank zum Schutz gegen Rost randvoll füllen.
- Kette mit Spezialfett schmieren.
- Bowdenzüge mit feuchtigkeitsverdrängendem Spray behandeln.
- Reifendruck um etwa 0,3 bar über Normalwert erhöhen.
- Motorrad in der Garage aufbocken und luftdurchlässig abdecken.
- Während der Winterpause keine Starttests, sonst muß die Motorvorbereitung wiederholt werden.

Wer diese Tips alle beherzigt, kann beruhigt der neuen Saison entgegensehen,

F.B.

**Allen Freunden, Mitgliedern und Helfern des ACM
ein gesundes und erfolgreiches**

1 9 8 7
